

# 400 Hundesportler demonstrierten ihr großes Können

VON LINA THIMM

**RATEKAU** – Sie laufen so schnell durch Tunnel über Rampen und durch Röhren, dass die Zuschauer Schwierigkeiten haben, sie auf dem Platz zu finden. 400 Hunde samt ihren Hundeführern aus ganz Deutschland maßen sich am Wochenende auf dem Sportplatz in Ratekau in den drei Disziplinen Combinations Speed Cup, Geländelauf und Gehorsamkeit.

Am Sonntag dann standen die Bundesstieger im Turniersport des Deutschen Verbands der Gebrauchshunde fest. Besonders schön: Einer dieser Bundesstieger kommt sogar aus Schleswig-Hol-

stein. Die Jugendmannschaft konnte im Finale den Wettbewerb im Combinations Speed Cup (CSC) für sich entscheiden. Sie waren die schnellsten, die ihren „Staffellauf“ durch Slalom, über Hürden und andere Hindernisse hinter sich bringen konnten.

Über dieses Ergebnis freuen sich besonders die Organisatoren. „Das ist ein toller Dank für unsere Mühen“, so Jan Tappenbeck. Der 39-jährige ist der Pressesprecher der „Arge TurnierHundSport Ratekau 2007“. Diese Arbeitsgemeinschaft hat sich 2005 aus sieben verschiedenen Lübecker Vereinen gebildet und plante seither das Turnier in Ratekau. „Es ist großartig,

dass wir diesen Platz zur Verfügung gestellt bekommen haben. Er hat alles geboten, was wir gebraucht haben“, so Tappenbeck. Auf dem Ratekauer Sportplatz konnten die Zuschauer so nicht nur die Wettbewerbe verfolgen, sondern wurden auch kulinarisch verwöhnt und mit Hundetennis eingedeckt. Für die Sportler gab es ganz in der Nähe einen Campingplatz, auf dem sie das Wochenende lang übernachten konnten.

Diese Schlafmöglichkeit hat auch Clara Bernartl genutzt. Die Zwölfjährige war extra aus dem Saarland angereist, um mit ihrem Border Collie „Turbo“ am Geländelauf teilzunehmen. Der Name

des dreijährigen Hundes war dann auch Programm – Clara gewann den zwei Kilometerlauf durch den Wald. „Viel trainiert haben wir nicht, Turbo ist auch so schnell genug dafür“, meinte Clara.

Für ihre Leistung konnte sie am Sonntagnachmittag einen Pokal in Empfang nehmen, der vorher von Hannelore Stähler auf Hochglanz geputzt wurde. Von morgens bis abends hat sie mit 200 anderen Vereinsmitglieder mitgeholfen, das Turnier zu veranstalten. „Aber das macht Spaß, es ist einmal etwas anderes, als selbst mit zu machen“, so Stähler. Denn ohne Helfer ginge solch eine Veranstaltung ja gar nicht.



Schnell mussten Hund und Herrchen beim „Combinations Speed Cup“ sein, der am Wochenende in Ratekau stattfand.  
Foto: THIMM